

Einladung zum Shettysporttag 2025 am 07. September 2025 ab 09.00 Uhr

www.igshetland.de

**Regionalgruppe
Niedersachsen**

Ausrichter: Interessengemeinschaft der Shetlandponyzüchter /
RG Niedersachsen und Reit- und Fahrverein Bekhausen e.V.
Turnierleitung: Ann-Kathrin Liere, Rastede, Henning Müller, Westerstede
Veranstaltungsort: Reit- und Fahrverein Bekhausen e.V.
(www.rufv-bekhausen.de) Auf dem Knollen 20, 26180 Rastede-Bekhausen,

Nennungsschluss: 17. August 2025.

Nennung an: Henning Müller, Weshorn 8, 26655 Westerstede

Nenngeld überweisen auf das IG Shetland Konto bei der Volksbank Westerstede
IBAN: DE16 2806 3253 0045 4389 00 BIC: GEN0DEF1WRE

Teilnahmeberechtigt sind **alle Ponys ab 3 Jahren** bis Stockmaß 115 cm, die den Zuchtzielen der Rassen Shetlandpony, Deutsche Partbred Shetlandpony & Classic Pony entsprechen.

Jeder Teilnehmer & jedes Pony kann an einem Wettbewerb/ Prüfung nur zweimal starten, aber nur einmal gemeinsam. Ausnahme: Führzügel- & Jugendreiterwettbewerb (nach Absprache möglich).

Für jede Prüfung ist ein **Startgeld von € 9,00** (einschließlich € 1,00 Ausbildungs- & Förderbeitrag des Landesreitsportverbandes) zu bezahlen. Das Startgeld bitte mit Zahlungseingang bis zum 08.08.2023 auf das oben angegebene Konto **überweisen**.

Nennungen nur per Nennungsbogen zum Shettysporttag 2025. Für verspätete Nennungen wird keine Gewähr übernommen. Pro Pony bitte nur einen Nennungsbogen ausfüllen (Gespanne siehe Nennungsbogen) Eine Nennung zu der bis Nennungsschluss kein Bankzahlungseingang erfolgt ist, kann nicht berücksichtigt werden und gilt als nicht rechtzeitig eingegangen. Bei Nichtstart verfällt das Nenngeld. Nennungseingang nach dem 18.08.25 + 2,-€.

Kopfnummern sind mitzubringen (andernfalls an der Meldestelle erfragen).

Die Größenangabe zum Pony wird im Zweifelsfall von der Turnierleitung nachgeprüft, ebenso ist ggfs. das Kindesalter nachzuweisen. Zu große/ schwere Reiter können von der Turnierleitung von Prüfungen ausgeschlossen werden.

Änderungen zur Startbereitschaft sind eine Std. vor dem geplanten Wettbewerbsbeginn/ Prüfung, spätestens aber bis 13.30 Uhr an der Meldestelle zu melden. Die Kutsche für den Kegelparcours ist vor dem Wettbewerb auf dem Vorbereitungsplatz zum messen vorzustellen. Die Wettbewerbe/ Prüfungen werden i.d.R. in der Reihenfolge der Ausschreibung durchgeführt. Ein Zeitplan wird nicht verschickt, ein ca.-Zeitablauf wird Ende August auf www.rufv-bekhausen.de veröffentlicht. Die Siegerehrungen erfolgen jeweils nach dem Wettbewerbsende/ Ansage.

Die Veranstalter möchten einen Shettysporttag organisieren der auch und vor allem, für Anfänger jeden Alters geeignet ist. Wir hoffen auf einen schönen Sporttag und wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg! Den zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Corona- und Hygieneregeln des Landes Niedersachsen & des Veranstalters sind Folge zu leisten.

Wegbeschreibung:

Von Süden aus: A 29 Abfahrt Hahn-Lehmden, auf der Wilhelmshavener Str. durch Hahn-Lehmden fahren, in Bekhausen links in den Weg „Auf dem Knollen“.

Von Norden aus: A 29 Abfahrt Jaderberg bis zum Kreisverkehr, dort rechts südlich Richtung Rastede (Wilhelmshavener Str.), in Bekhausen rechts in den Weg „Auf dem Knollen“.

Kompetenz hat einen Namen ...

Wettbewerbe/ Prüfungen

1. / Gelassenheitsprüfung

Geführte Prüfung mit Halfter oder Trense. Gerte ist erlaubt. Feste Schuhe/ Reitstiefel und Reitkappe werden erwartet, Handschuhe empfohlen. Es werden korrekte Durchführungen bei klarer Hilfegebung der Führperson gegenüber dem Pony sowie der Gehorsam und das Vertrauen des Ponys zur Führperson gewertet. Vor jeder Aufgabe werden Nr-Tafeln aufgestellt. Die Führperson trabt mit dem Pony vom Eingang vor den Richterwagen, dabei wird das erste Hindernis bereits genommen, stellt sich und Pony mit Namen vor und durchläuft nach dem OK der Richterin die weiteren Aufgaben und verlässt danach die Bahn.

2. / Kleine Reitprüfung

Gerittene Prüfung mit Sattel/ Pad und Trense. Reitstiefel und Reitkappe sind Pflicht, Handschuhe und Gerte erlaubt. Einreiten im Schritt bis X, grüßen dann im Leichttrab rechte Hand, die Hufschlagfiguren; durch die Länge der Bahn geritten, Mitte der langen Seite eine einfache Volte, auf dem Zirkel geritten einmal herum, eine doppelte Schlangenlinie an der langen Seite, auf dem Zirkel geritten im Galopp einmal herum, durch die ganze Bahn wechseln, bei X halten grüßen und die Bahn linke Hand im Leichttrab verlassen.

3. / Führzügelklasse

Hier sollen Reiter, Pony und Führperson eine Einheit bilden, sowohl optisch wie auch im miteinander. Die Einteilung erfolgt von der Turnierleitung nach Altersgruppen & ggfs. nach Ponygrößen. Innerhalb der Reitbahn wird mit Sattel im Schritt und ggfs. im Trab (nach Ermessen der Richterin) geritten. Kind und Pony werden von einer Führperson begleitet. Reitkappe ist Pflicht / Sicherheitsweste nach eigenem Ermessen. Der Führer hält den Führstrick in der linken Hand, um die rechte Hand für evtl. Hilfen beim Reiter frei zu haben.

4. / Führzügelklasse mit Geschicklichkeitsaufgabe

Hier sollen Reiter, Pony und Führperson eine Einheit bilden, wie in Prüfung 3, jedoch liegt hier das Mindestalter bei 4 Jahren. Es werden zusätzlich drei Aufgaben bewältigt. Es werden im Trab drei Bodenstangen genommen, eine Acht um zwei Tonnen geritten und vier Kegel im Slalom durchritten.

5. / Mächtigkeitspringen

Die Einteilung der Ponys erfolgt durch die Turnierleitung. Die Anfangshöhe beginnt bei 50 cm und wird pro Durchgang um 10 cm bzw. 5 cm erhöht. Pro Höhe darf einmal verweigert oder abgeworfen werden, das zweite Mal führt zum Ausscheiden. Den Sprung muss das Pony überwinden, die Führperson kann, muss aber nicht mitspringen. Sollten mehrere Ponys die gleiche Endhöhe gesprungen haben, wird die Anzahl der Fehler mitgewertet. Das Pony kann am Halfter oder Trense mit Führstrick/ Zügeln (Schnalle geöffnet) vorgestellt werden. Hundeleinen sind untersagt. Tragen einer Reitkappe/ Fahrradhelm erwünscht.

6. / Jugendreiterwettbewerb

Abteilungsreiten in allen Grundgangarten bei max. 8 Reitern nach Anweisung der Richterin. Es soll eine Unterscheidung zu der Führzügelklasse erkennbar sein. Ein geübter Umgang mit dem Pony und Kenntnis der Hufschlagfiguren wäre wünschenswert. Sollte dies für die Richterin oder die Helferperson nicht erkennbar sein, kann der (die) Reiter(in) zur eigenen Sicherheit durch die Turnierleitung von der Prüfung ausgeschlossen werden. Eine Nenngeleaderstattung erfolgt dabei nicht! Reitkappe ist Pflicht.

7. / Ponyderby

Festes Schuhwerk/ Reitstiefel, Reitkappe, Handschuhe und Trense sind Pflicht. Vom Start geht es über 5 einseitig erhöhte Stangen, dann durch den Kegelparcours, über den Luftballonsprung, die beiden Tonnen werden als Acht umritten, auf dem Rückweg an der Stange das Pony eine Ponylänge Rückwärts richten. Dann reitest Du in Schlangenlinien durch die einseitig erhöhten Stangen. Gewertet werden Fehler und Zeit. Bei ausreichender Anmeldung auch geführt als eigene Klasse, sonst - 6 Sek. (auf Anmeldung vermerken: Kl. 7 geführt)

8. / Möhrenbeißen

An einem Seil ist eine Möhre lose befestigt, der Reiter beißt die Möhre ab. Der schnellste Reiter mit der ganzen Möhre gewinnt. Aber nicht so schnell, auch Dein Pony muß sich eine Möhre aus der Schikane geschnappt haben. Bei ausreichender Anmeldung auch geführt.

9 / Pflege und -Vorfürwettbewerb / Pony of Bekhausen 2025

Auf einer kleinen Dreiecksbahn wird das Pony an der Hand auf Trense vorgestellt. Das Pony wird im Schritt eingeführt, vor dem Richter im offenen Stand links rum aufgestellt und vorgestellt (eigener Name, Ponynamen, Größe, Alter, Farbe), nach Richterfreigabe wird das Pony im Trabe einmal auf der Dreiecksbahn geführt und nochmals von rechts vor dem Richter aufgestellt. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Anmeldeeingang ggfs. nach Größe und Alter. Sechs Ponys qualifizieren sich für das Finale. Diese Ponys werden nochmals hintereinander auf der Dreiecksbahn vorgestellt und hieraus das bravste und schönste Pony des Tages ausgewählt. Erscheinungsbild von Pony, Vorführer, Ausrüstung und Vorstellung fließen in die Bewertung ein.

10 / Dressurfahrwettbewerb

Ausrüstung des Fahrers; Bockdecke, Kopfbedeckung, Handschuhe & Fahrpeitsche. Hier wird selbstständig eine Dressurfahraufgabe absolviert. Es soll ein klares Bild der Harmonie, des Miteinander und Annahme der Hilfestellung vom Fahrer an das Pony erkennbar sein. Es sind alle Anspannungsarten zugelassen. Sollten genug Anmeldung vorliegen, wird nach Ein- und Zweispänner aufgeteilt, ebenso nach Ein- und Zweiachsigen Wagen, bzw. Sulky/Gig.

Aufgabe im Anhang

11 / Kegelparcours

Der Prüfung angemessene Kleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Bockdecke und Peitsche sind erwünscht. Der Beifahrer/ Helfer muss im Parcours nicht mitfahren.

Vom Start bis in das Ziel sollen die Kegelhindernisse mit aufliegenden Bällen in der vorgesehenen Reihenfolge durchfahren werden. Dabei kann der Fahrweg frei gewählt werden. Vor jedem Kegelhindernis werden zwei Tafeln mit Nr. aufgestellt (rechts ROT und links WEIß). Dadurch ist festgelegt in welcher Reihenfolge und von welcher Seite das Hindernis durchfahren werden muss. Der äußere Hinterradabstand + 20 cm je Seite (= 40 cm) ergibt die Hindernisbreite. Gewertet wird zuerst nach der Anzahl der Ballabwürfe und dann nach gefahrener Zeit. Die falsche Reihenfolge oder das Auslassen von Hindernissen führt zum Ausscheiden. Die Kutsche bitte rechtzeitig vor dem Start auf dem Abfahrplatz zum Radabstand messen vorstellen. Bei genügenden Anmeldungen erfolgt eine Aufteilung nach Ein- und Zweispänner. Wagenarten wie in der Dressur werden nicht erfolgen.

Der Parcoursaufbau kann am Turniertag rechtzeitig besichtigt werden.

12 / Kostümreiten

Wer bringt sich und sein Pony und ggfs. Führer/ Helfer mit einem Kostüm am tollsten heraus? Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, wie Ihr uns und das Publikum überraschen wollt. Ihr wollt euren Auftritt um eine Showeinlage ergänzen? Kein Problem, tragt dies auf die Anmeldung ein. Da eigene Musik und Chorografien in den letzten Jahren schwierig für uns umzusetzen waren, probieren wir in diesem Jahr, das ganze als Abteilungsreiten. Bei genügend Anmeldung teilen wir in geritten und geführt auf, sonst zusammen.

Wichtiger Hinweis:

Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, den aktiven & passiven Teilnehmern und den Helfern andererseits kein Vertragsverhältnis. Jede Haftung für Zuschauer, Fahrer, Beifahrer, Reiter, Ponys, Geschirr und Wagen etc. ist ausgeschlossen. Die Besitzer und Fahrer bzw. Reiter von Ponys haften für alle Schäden an Personen und Sachen selbst. Der Teilnehmer versichert mit seiner Unterschrift auf dem Nennungsbogen, dass seine Tiere aus einem seuchenfreien Bestand kommen und frei von ansteckenden Krankheiten sind und für selbige eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen ist.

Eine große Bitte:

Im jeden Jahr stehen wir als Veranstalter vor dem nicht lösbaren Problem;

- wann ist ein(e) ReiterIn zu groß für ein Shetty
- wann ist ein(e) ReiterIn zu schwer für ein Shetty
- ist diese Kutsche einem Einspanner/ Zweispänner zumutbar

Jedes Jahr werden wir aufgefordert hierfür „verbindliche“ Aussagen zu treffen und jedes Jahr stellen wir fest, dass das nicht geht. Weder Ponys, Kutschen, noch Kinder gibt es in einheitlichen Normgrößen oder Gewichten und so sind wir weiterhin auf die Einsicht und den gesunden Menschenverstand aller Beteiligten angewiesen, im Sinne des Tierschutzes ein vertretbares miteinander zu finden. Im Einzelfall kann die/der bestellte RichterIn die Teilnahme/ den Start untersagen. Vordergründig geht es um ein gutes Miteinander von Pony und Mensch. Standardturniersportliche Ansätze sind zweitrangig, dafür ist der Regelturniersport zu nutzen. Tierschutzrechtliche Anforderungen sind jederzeit zu beachten. Vielen Dank.

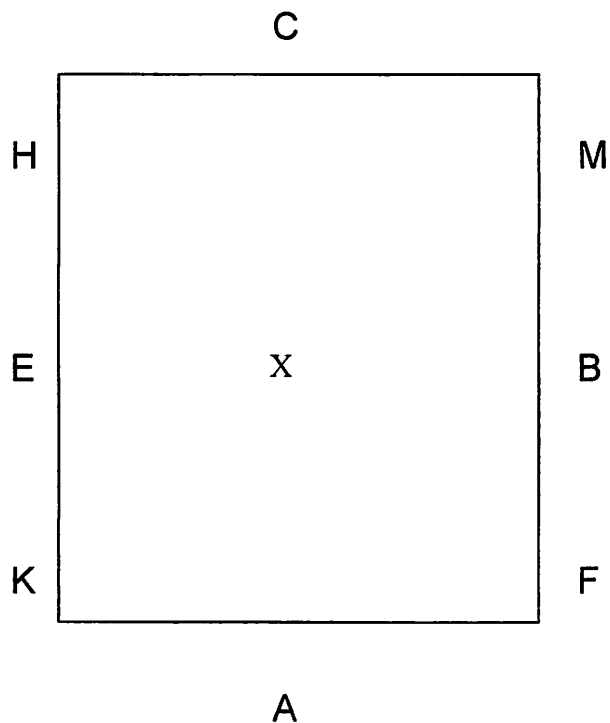
Datenschutzerklärung:

Alle erhobenen Daten dienen ausschließlich der Veranstaltung „Shettysporttag“. Sie werden zur Erstellung der Startlisten, Platzierungsauswertung und der Meldepflicht beim PSVWE & LAVES genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Auf der Veranstaltung gemachte Bilder zur Berichterstattung werden allgemein dargestellt oder bei Platzierung mit Namen des Teilnehmers und Pony versehen. Genannte Kontaktdaten werden zur Klärung der Teilnahme genutzt. Emailadressen werden für weitere Einladungen gespeichert. Alle Belege werden nach den gesetzlichen Bestimmungen aufbewahrt. Sollte es hierzu keine Regelung geben, werden alle Belege 3 Jahr nach erfolgter Endabrechnung der Veranstaltung vernichtet.

Dressuraufgabe Shettysporttag 2025

Dauer ca. 5,5 Min. / Platz lt. Aufbau

A – X	Einfahren im Gebrauchstrab
X	Halten, Grüßen
X-C-M	Anfahren im Gebrauchstrab, rechte Hand
M-X-K	Durch die ganze Bahn wechseln
A-X	Auf dem Zirkel gefahren, 1 Runde
X-C	Aus dem Zirkel wechseln, 1 Rund
M-F	Tritte verlängern
K-M	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern
C-E	Im Schritt fahren
E	Halten, mind. 5 Sek. Unbeweglich
E-K	Im Schritt fahren
K-F	Im Gebrauchstrab fahren
F-X-M	Eine einfache Schlangenlinie fahren
M-C-B	Aus der Ecke kehrt
A-X	Auf die Mittellinie abwenden, halten, Grüßen
X-C	Zum Richterhaus vorfahren, halten, Benotung abholen



IGS – Nennbogen zum Shettysporttag 2025 am 07.09.2025 in Bekhausen

www.igshetland.de
Regionalgruppe
Weser-Ems

Name Reiter _____ BITTE alles leserlich 😊 _____ Alter _____

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) _____

Email-Adresse / Tel-Nr. oder Handy-Nr. _____

Name Pony (+ S=Stute W=Wallach H=Hengst) _____ Größe in cm _____ Start-Nr. Pony _____

Name Pony (nur bei Zweispänner!!!) _____ Größe in cm _____ Start-Nr. Pony _____

In diesen Prüfungen will ich starten:

Prüfung Nr.: _____

In der Führzügelklasse werde ich geführt von: _____
Name der Begleitperson

Jeder Reiter/ Pony kann an einer Prüfung maximal zweimal teilnehmen, jedoch nur einmal gemeinsam.

Die Gesamtgebühr von Euro _____ (Anzahl Prüfung x 9,00 €) habe ich auf das IG-Shetland-Konto

am: _____ unter den Namen: _____ überwiesen.

Bitte unter Verwendungszweck den Teilnehmer-/ Reiternamen angeben!!!!

Das Nenngeld ist aus organisatorischen Gründen **ausschließlich per Überweisung bis zum 18.08.25** zu überweisen. Mit der Unterschrift werden die besonderen Bestimmungen des Shettysporttages 2025 verbindlich anerkannt. Einer Veröffentlichung von evtl. gemachten Bilder am Veranstaltungstag von TeilnehmerIn, Pony(s) & Begleitpersonen in sachbezogener Medialer und Printform stimme ich zu.

Ort, Datum _____

Unterschrift Starter / Erziehungsberechtigter _____

Kompetenz hat einen Namen ...

Shetty-Sporttag Bekhausen 07.09.2025 ab 9.00 Uhr

Gegenüber der LAVES, vertreten durch das zuständige Veterinäramt LK Ammerland, sind wir aufgefordert den Tierzuchtrechtlichen Gesundheitsbestimmungen nachzukommen. Dazu müssen die Tierdaten und üblicher Aufenthaltsort erfasst und für 3 Jahre aufbewahrt werden.

Bitte reichen Sie diesen Anhang mit der Abgabe der Nennung ein. Sie unterstützen unseren Ablauf damit sehr.

Name des Pony	
Leb-Nr./ Chip-Nr	
Besitzer Name	
Besitzer Anschrift	
Besitzer Tel-Nr. und/ oder Email	
o.g. Pony ist eingestallt bei:	Besitzer: ☐ Ja ☐ Nein
Wenn Nein, Halter des Pony	
Anschrift Halter	